

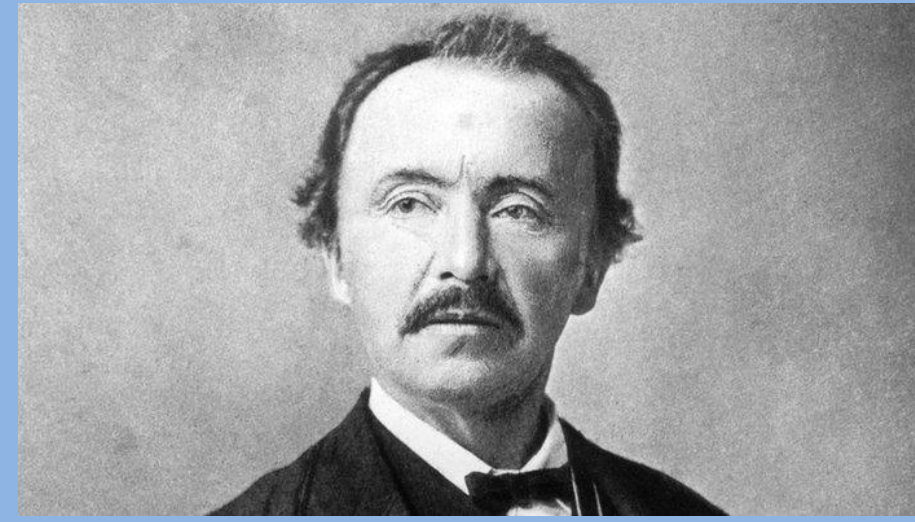
Heinrich Schliemann: erster Archäologe oder Stümper?

Heinrich-Schliemann-Gymnasium

Über Schliemann

Heinrich Schliemann:

- Geboren: 6. Januar 1822, Neubukow
- Verstorben: 26. Dezember 1890, Neapel, Italien
- Deutscher Kaufmann, Archäologe, Pionier der Feldarchäologie
- Bekannt für Entdeckung & Ausgrabung von Troja und Mykene
- Behauptete 1873 „Schatz des Priamos“ gefunden zu haben



[1]

Über Archäologie

Die Archäologie ist eine Wissenschaft, welche die kulturelle Entwicklung der Menschheit erforscht. Dies tun Archäologen anhand von Ausgrabungen oder durch die Analyse von alten Schriften.

Auch wenn allein das Ausgraben von Artefakten viel Zeit beanspruchen kann, ist das nur ein kleiner Teil der Tätigkeiten, bei der Erforschung vergangener Kulturen. Während einer Ausgrabung, müssen zahlreiche Bedingungen erfüllt werden, wie zum Beispiel Vermessungen, Fotodokumentationen oder Berichterstattungen.

Diese Tätigkeiten sind notwendig, um eine gewisse Sicherheit für die Fundstücke und die Archäologen zu gewährleisten.

Doch konnte Heinrich Schliemann, als erster Archäologe, schon ein Bewusstsein für diese Notwendigkeiten entwickelt haben?

Bewertung seiner Arbeit

Archäologe/ Wissenschaftler?

- Mythos um Troja aufgedeckt
- Grundstein für Wissenschaft der Archäologie gesetzt
- Feldarbeit bzw. Grabungsarbeit zu Schliemanns Zeit nicht weit entwickelt/ unbekannt
- Kultureller Einfluss, umfangreiche Dokumentationen



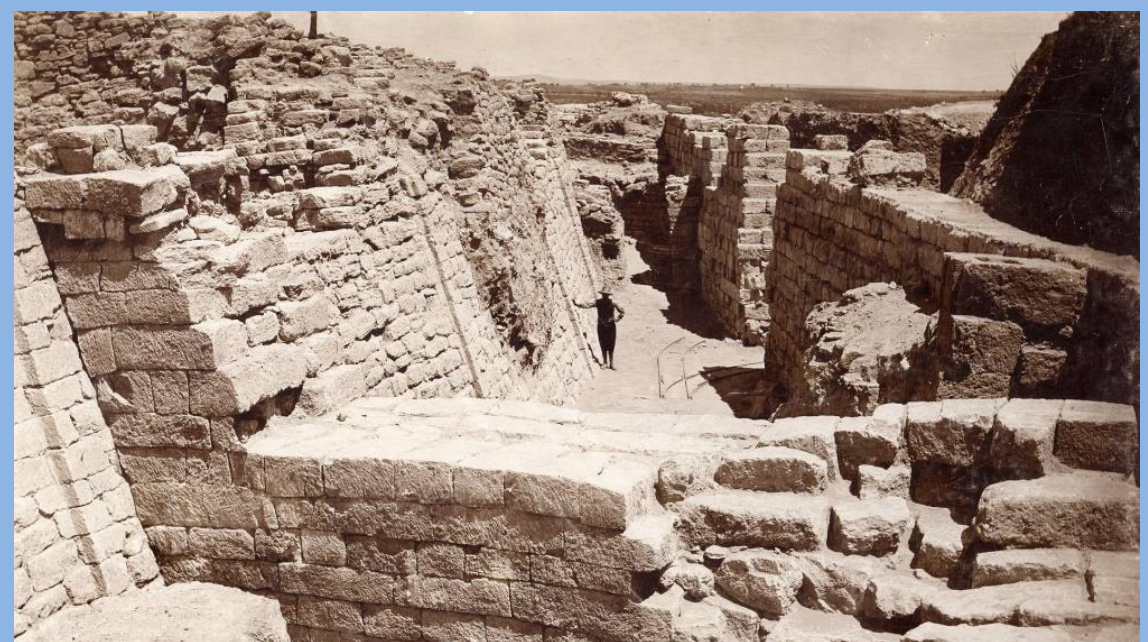
[2]



[3]

Stümper/ Ignorant?

- Zunächst ohne Erlaubnis gegraben
- Grabungen quer durch den Hügel – ohne Rücksicht auf jüngere Siedlungsschichten
- Troja VI oder VIIa durch zu tiefe Grabung (15 m) zerstört
- Sah Erfolg nur für sich selbst & sprach ihn anderen ab (z.B. Frank Calvert, führte Schliemann zu richtigem Hügel „Hisarlik“)
- Machte Archäologie zum Medienereignis
- Gefundene Schmuckstücke zuvor keiner genauen *stratigrafischen* (Altersfolge der Schichtgesteine) oder *typologischen* (Typenlehre) Einordnung unterzogen



[4]

Fazit

Auch wenn Heinrich Schliemann eine wichtige Persönlichkeit in der Geschichte der Archäologie ist und zur heutigen Zeit immer noch sehr anerkannt ist, denken wir, dass seine Leichtsinnigkeit und Gier sein Werk zum Teil zu Nichte gemacht haben. Zudem stellte sich heraus, dass es sich bei den Schätzen nicht um den eigentlichen „Schatz des Priamos“, sondern um ein ca. 1250 Jahre älteres Stück handelte. Dies erkannte er nicht direkt durch seine unsaubere Arbeit. Zudem kommt die kulturelle Ausbeutung des Osmanischen Reiches, welchem er die Artefakte nahm und unerlaubt nach Deutschland brachte.

Schlussendlich schließen wir uns den zahlreichen Kritikpunkten an, werden skeptisch und fragen uns warum unsere Schule diesen Namen erhalten hat.

Quellen

Bildquellen:

[1]<https://www.google.de/url?sa=i&url=https%3A%2F%2Fwww.planet-wissen.de>

[2]<https://www.google.de/url?sa=i&url=https%3A%2F%2Fwww.dghk.net>

[3]https://www.google.de/url?sa=i&url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FDatei%3APriamossschatz_Silbervasen.jpg

[4]<https://www.google.de/url?sa=i&url=https%3A%2F%2Ffrp-online.de>

Textquellen:

https://www.planet-wissen.de/geschichte/archaeologie/methoden_der_archaeologie/index.html

Troja: Heinrich Schliemann - Archäologie - Geschichte - Planet Wissen (planet-wissen.de)

grabungsstandards_april_06.pdf (landesarchaeologen.de)

Heinrich Schliemann und die Suche nach Troja | wissen.de

Literaturquelle:

Spektrum.de: Archäologe, Visionär und Influencer, von Theodor Kissel am 26.12.2006

Autorinnen

Nike Bergemann

Pauline Pantel

Q2

06. Januar 2022